

2) Stellung und Verhältnisse Karls des Großen in seinem Reich und
 3) über die Echtheit der von Rasch bekannt gemachten prellwüthiger Götzenbilder.
 Die verehrten Mitglieder, so wie alle Freunde alterthümlicher Forschung werden zu zahlreicher Theilnahme hierdurch freundlich eingeladen. Leipzig, am 6. August 1839.

Der Vorstand.

Anzeige. So eben ist bei mir erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Bein von Stein. Dr. Ego, der fahrende Homöopath. Cithorama einiger Kunst- u. Kunstverwandten und mehrer Zeit- und Unzeitgenossen. Mit Bahnenmann-Album. 12. br. 1 1/2 Thlr.

Dieses Werk, dessen Verfasser durch seine humoristischen, wissenschaftlich-kritischen Schriften rühmlichst schon bekannt ist, darf gewiß um so mehr anempfohlen werden, da es eine ganz eigenthümliche Erscheinung in der medicinischen Literatur ist, ein Sittengemälde nämlich, worin der Verfasser, mittels der auf seiner Reise entworfenen Skizzen u. aus moralischen Ursachen die wissenschaftlichen Spaltungen in der Homöopathie erörtert, erklärt und beweist. Dasselbe wird daher nicht nur jedem wissenschaftlichen Arzte und vorzüglich jedem Homöopathen eine höchst interessante Lecture sein, sondern gewiß auch jeden gebildeten Laien durch die darin enthaltenen wahrhaft humoristischen klaren Anschauungen und Bemerkungen ebenso belehren als unterhalten.
 Leipzig, den 27. Juli 1839. H. Weinedel.

Kaufloose

zur 3. Classe 16. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 12. August, in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 empfiehlt die Hauptcollection von E. D. Löcher, Kochs Hof am Markte.

Mit Kaufloosen

zur 3. Classe 16. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, welche den 12. August gezogen wird, in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5, empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Plendner.

Kaufloose 3. Classe 16. Landes-Lotterie

sind zu haben bei Wilhelm Krobisch, Seim. Gasse Nr. 5.

Anzeige. Im Verfolge meiner im Leipziger Tageblatte erfolgten Veröffentlichung meiner hier bestehenden Modedruckerei und Bitte um geneigte Aufträge durch Herrn Krupp in Leipzig, beehre ich mich, hinsichtlich der Preise noch speciell anzuzeigen: daß der Preis für den Druck eines Damenkleides, einschließlich der Transport- und Beforgungskosten, auf 1 Thlr. 2 Gr. gestellt ist, daß jedoch beim Druck kleinerer Kleider noch eine angemessene Preiserminderung eintritt.
 Der Modedruckereibesitzer Sanderlich in Dresden.

Verkauf. Frisches Rindspöckfleisch, Rindmaulohr mit Remoladensauce und frische Sätze sind zu haben bei Michael Buch, Konstädter Steinweg Nr. 1003.

Verkauf. Neue trockene Ameiseneier, die Kanne für 2 1/2 Gr., das Pfd. 6 1/2 Gr., bei der Witwe Rosina Weber, im Hintergebäude Nr. 1046/47, parterre, am Mühlgraben.

Gute Limburger Käse werden Marktags billig verkauft in der Petersstraße, unweit des Sporengäßchens.

Verkauf. Neue, vorzüglich sehr hübsche, 2 St. 1 Gr., bei Fedor Schopel, Petersstraße Nr. 73.

Verkauf. Ein fast ganz neu erbautes in einer lebhaften Straße dieser Stadt gelegenes Haus, wovon ein Garten beifolgt, ist, jedoch ohne Unterhandlung, zu verkaufen durch den Adv. Kleff, Tuchhalle, Treppe D., 2. Etage, wohnhaft.

Grundstück-Verkauf. Mehrere Häuser in Leipzig, welche resp. 200, 350, 600, 650, 1000 und 1526 Thlr. jährlichen Nießhins tragen; ein schönes Landhaus mit Feld und Garten für 5000 Thlr., eins dergl. für 11000 Thlr., 1/2 und 1/4 Stunde von der Stadt entfernt, wurde zum Verkaufe in Data gegeben dem Agentur-Bureau von E. S. W. Hamger, Nr. 854.

Verkauf. Ein Paar fünfjährige große, aber dabei leichte Kappen, eingefahrene Kutschpferde, sind zu verkaufen, jedoch nur zum 10. d. M. von früh bis Abends im Gasthose zum goldenen Hut vor dem Petersthore zu erfragen.

Musverkauf.

Deitanna-Metall-Zeekannen, von 8 und 12 Gr. an bis zu 2 Thlr., Kaffeekannen, Sahnglöser, feine Haarbürsten in Flaschen von 2 bis 16 Gr., sowie auch andere feine Parfümerien verkauft zu äußerst reducirten Preisen

W. F. Wigleben, Reichstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

Zu verkaufen stehen noch billig, Ortsveränderung wegen: 2 Secretaire (einer von Kirschbaum), Tische, Waschtische und dgl., auch eine spanische Wand und Waschtische in Nr. 1464, 1 Treppe, neben der Stadt Rom.

Zu verkaufen ist ein zweithüriger Kleider- und Wäschrack, ein 3 Ellen langes Billard mit Bällen; alles in gutem Stande: Reichstraße Nr. 546, im Hofe.

Zu verkaufen ist sehr billig eine gute Violine, für 4 Thlr., und beim Hausmanne in der Barfußmühle zu erfragen.

Zu verkaufen ist für einen sehr billigen Preis ein sehr dauerhafter schöner Divan in der Reichstraße Nr. 502, 4 St.

Zu verkaufen ist in guter Lage ein Haus, worin sich eine Schwankwirthschaft befindet, für 10,500 Thlr. Das Nähere bei E. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988.

Zu verkaufen sind mehrere Stück Federbetten, in Nr. 870, neben der goldenen Waage.

Wattirte Bettdecken

und glatte decken in Piquee, Halbplaquee und Bunt, so wie auch Piqueeröcke in Blatt und Geraut empfiehlt in großer Auswahl Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

100 Stück Cigarren für 8 Gr.

bei Fedor Schopel, Petersstraße Nr. 73.

Wein wieder vollständig assortirtes Lager „echter Havanna-Cigarren“ empfehle ich bestens. Carl Aug. Simon, Becht Nr. 62, Leipzig, den 5. August 1839.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Papagei. Näheres zu erfragen beim Hausmann Piesche in Hohmanns Hofe Nr. 32.

Gesuch. Ein Bremer Haus (Tabak-Handlung und renommirte Cigarren-Fabrik) sucht einen gewandten jungen Mann als Agenten für Leipzig, Dresden, Berlin, Magdeburg etc. Empfehlungen und Bürgschaft sind erforderlich. Reflectanten belieben ihre Offerten schriftlich sub litera K. L. P. im Hot. de Pol. an den Zimmerkellner abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein Bäcker, der in einer Wirthschaft war: Ulrichgasse Nr. 984, 2 Treppen vom heraus.